

Erdkundearbeit

Klasse 5

Thema: Küstenformen, Ebbe und Flut, Wattenmeer

Name: _____

Vorname: _____

Datum: _____

Punkte: _____ / 25

Note: _____

Unterschrift: _____

1 Küstenformen erkennen

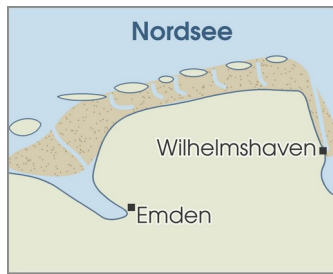
Die Kartenausschnitte zeigen drei Küstenabschnitte in Deutschland. Ordne jedem Ausschnitt die passende Küstenform zu. Schreibe sie in das Feld unter der Karte.

Boddenküste · Fördenküste · Wattenküste

a)



b)



c)



___ / 3

2 Ebbe und Flut

Erkläre, wie Ebbe und Flut entstehen.

___ / 5

3

Eine Postkarte von der Küste

Lies die Postkarte, die Lina an ihre Großeltern geschrieben hat.

Liebe Oma, lieber Opa,

heute Mittag sind wir endlich in Harlesiel angekommen. Ich bin sofort auf den Deich gerannt, aber vom Meer war nichts zu sehen! Vor mir lag nur eine riesige graue, schlammige Fläche mit lauter kleinen Sandkringeln. Mama sagt, das Wasser kommt heute Abend zurück. Da bin ich gespannt!

Viele Grüße
eure Lina



Familie Hartmann

Am Mühlbach 7

12345 Sonnenfeld

In welcher Phase der Gezeiten ist Lina angekommen? Begründe deine Antwort.

___ / 3

4

Speisekammer und Kinderstube

Das Wattenmeer wird oft „Speisekammer“ und „Kinderstube“ für Vögel genannt. Erkläre beide Bezeichnungen.

___ / 5

5 Nahrungskette im Watt

Zeichne eine typische Nahrungskette des Wattenmeeres mit mindestens fünf Lebewesen.

Achtung: Ein Pfeil bedeutet „wird gefressen von“.



___ / 6

6 Gefahren für das Wattenmeer

Schildere, welche Folgen es hat, wenn das Wattenmeer durch Müll, Öl oder giftige Chemikalien verschmutzt wird.

___ / 3

Geschafft!

Lösung: Erdkundearbeit Klasse 5

Insgesamt sind 25 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
25–22,5 P.	22–20 P.	19,5–16,5 P.	16–12,5 P.	12–7,5 P.	7–0 P.

1 Küstenformen erkennen

Die Kartenausschnitte zeigen drei Küstenabschnitte in Deutschland. Ordne jedem Ausschnitt die passende Küstenform zu. Schreibe sie in das Feld unter der Karte.

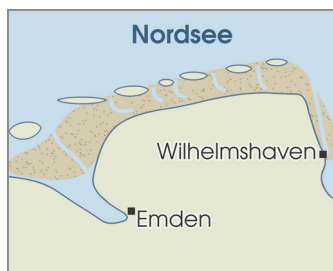
Boddenküste · Fördenküste · Wattenküste

a)



Boddenküste

b)



Wattenküste

c)



Fördenküste

3 / 3

2 Ebbe und Flut

Erkläre, wie Ebbe und Flut entstehen.

Der Mond zieht mit seiner Anziehungskraft das Wasser der Meere an. Auf der Seite der Erde, die dem Mond zugewandt ist, entsteht so ein Flutberg. Auf der abgewandten Seite entsteht durch die Fliehkraft (Erde und Mond kreisen umeinander) ein zweiter Flutberg. Das Wasser dafür fließt aus den Gebieten dazwischen ab, dort ist Ebbe.

Die Erde dreht sich einmal am Tag unter den beiden Flutbergen hindurch. Deshalb gibt es an einem Ort etwa zweimal am Tag Flut und zweimal Ebbe; sie wechseln ungefähr alle 6 Stunden. Weil der Mond auf seiner Bahn weiterwandert, verschieben sich die Zeiten jeden Tag um etwa 50 Minuten.

5 / 5

3

Eine Postkarte von der Küste

Lies die Postkarte, die Lina an ihre Großeltern geschrieben hat.

Liebe Oma, lieber Opa,
heute Mittag sind wir endlich in Harlesiel
angekommen. Ich bin sofort auf den
Deich gerannt, aber vom Meer war nichts
zu sehen! Vor mir lag nur eine riesige
graue, schlammige Fläche mit lauter
kleinen Sandkringeln. Mama sagt, das
Wasser kommt heute Abend zurück. Da
bin ich gespannt!

Viele Grüße
eure Lina



Familie Hartmann

Am Mühlbach 7

12345 Sonnenfeld

In welcher Phase der Gezeiten ist Lina angekommen? Begründe deine Antwort.

Lina ist bei Ebbe (Niedrigwasser) angekommen. Das Wasser hatte sich zurückgezogen, deshalb lag der Meeresboden trocken: Sie sah das Watt, die graue, schlammige Fläche mit den Sandkringeln (Kothäufchen der Wattwürmer).

3 / 3

4

Speisekammer und Kinderstube

Das Wattenmeer wird oft „Speisekammer“ und „Kinderstube“ für Vögel genannt. Erkläre beide Bezeichnungen.

Speisekammer: Im Frühjahr und im Herbst rasten über 10 Millionen Zugvögel im Wattenmeer auf dem Weg zwischen ihren Brutgebieten im Norden und ihren Wintergebieten im Süden. Im Watt finden sie reichlich Nahrung (Würmer, Muscheln, Schnecken, Krebse) und fressen sich Fettreserven für den Weiterflug an.

Kinderstube: Viele Vögel brüten auf den Inseln, auf Sandbänken und in den Salzwiesen. Dort sind ihre Jungen vor Feinden recht sicher und finden in der Nähe genug Futter.

5 / 5

5 Nahrungskette im Watt

Zeichne eine typische Nahrungskette des Wattenmeeres mit mindestens fünf Lebewesen.

Achtung: Ein Pfeil bedeutet „wird gefressen von“.



Beispiel. Auch andere richtige Ketten sind möglich, z. B. Kieselalgen → Schlickkrebs → Nordseegarnele → Scholle → Seehund.

6 / 6

6 Gefahren für das Wattenmeer

Schildere, welche Folgen es hat, wenn das Wattenmeer durch Müll, Öl oder giftige Chemikalien verschmutzt wird.

Müll: Vögel, Fische und Seehunde verfangen sich in Plastikteilen oder fressen sie und verhungern oder ersticken.

Öl: Es verklebt Gefieder und Fell, die Tiere können nicht mehr fliegen, frieren und vergiften sich. Würmer, Muscheln und Schnecken im Boden sterben.

Gifte: Sie reichern sich über die Nahrungskette an (Muscheln, Fische, Vögel, Seehunde) und gelangen am Ende auch zum Menschen.

3 / 3